

MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266, gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at

www.moerschwang.at

Ausgabe 4/2019 vom 17. Dezember 2019



Gesegnete Weihnachten,
Glück und Gesundheit
für 2020

wünschen die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Gemeinde Mörschwang.

Weihnachtskrippe der Pfarrkirche Mörschwang

Der Christbaum am Dorfplatz wurde heuer von Familie Brunhuber, Mühlberg 8 gespendet, ein herzliches Dankeschön !

Gemeinderatssitzung vom 12. September 2019

Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung

Im Jahr 2019 wurde für das Gemeindegebiet von Mörschwang in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Mörschwang und dem Landesfeuerwehrkommando die GEP (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung) erstellt. Diese Planung hat die Sicherstellung einer schutzzielgerechten Ausstattung der Feuerwehren zum Ziel. Dabei sind insbesondere die tatsächlichen Gegebenheiten, wie die geographische Lage, besondere Gefahren, die Art und Dichte der Bebauung, die Gebäudenutzung, die Brandgefährlichkeit von Objekten, Betrieben und Anlagen, die verkehrsmäßige Aufschließung und die Löschwasserverhältnisse im Pflichtbereich zu beachten. Bei der Bedarfsdeckung sind die im Pflichtbereich vorhandene sowie die pflichtbereichsübergreifende Ausstattung zu berücksichtigen.

Als Ergebnis dieser Planung wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung im Ortskern Mörschwang als ausreichend bezeichnet werden kann. Außerhalb des Ortskern gibt es mehrere Einzelobjekte bei denen die Löschwasserversorgung längere Löschwasserleitungen (über 600m) erfordern. Ziel der Gemeinde ist es, gemeinsam mit der Nachbargemeinde Weilbach im Bereich Moosböck, sowie in Mühlberg (Bereich Winklbauer), die Löschwasserversorgung zu verbessern. Der Ausrüstungsstand der Freiwilligen Feuerwehr Mörschwang entspricht nach Anpassung der Alarmpläne, und unter Berücksichtigung der Anfahrtszeiten. Im Kleinlöschfahrzeug (KLF) ist auch in Zukunft eine Atemschutzgarnitur (3 Geräte) notwendig.

Im Gemeinderat wurde die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung als schlüssig bewertet, und die darin dargestellten Maßnahmen als geeignet anerkannt.

STEIG EIN INS LEBEN

oövv
Der Verkehrsverbund

FAHRPLAN-WECHSEL!
Die neuen Fahrpläne gelten ab 15.12.2019

Informieren Sie sich rechtzeitig auf www.ooevv.at oder im OÖVV Kundencenter!

www.ooevv.at
0732 / 66 10 10 66

Das **Gemeindeamt Mörschwang** bleibt am **24. und 31. Dezember geschlossen !!!**

ABFUHRTERMINE

jeweils
Donnerstag

RESTMÜLL

Freitag, 27. Dezember 2019

23. Jänner 2020
20. Februar 2020
19. März 2020
16. April 2020
14. Mai 2020
Mittwoch, 10. Juni 2020
9. Juli 2020
6. August 2020
3. September 2020
1. Oktober 2020
29. Oktober 2020
26. November 2020
24. Dezember 2020

Die Mülltonne bereits am Vortag zur Abfuhr bereitstellen.

Die Abfalltonnen nicht überfüllen, den Deckel schließen;
Beim Gemeindeamt gibt es Abfallsäcke um 6,- Euro.

Sollte sich durch den Ausfall von Personal, LKW oder witterungsbedingt ein Abholtermin verschieben, bitte die Abfalltonne stehen lassen.

ALTPAPIERTONNE

23. Jänner 2020

19. März 2020

14. Mai 2020

9. Juli 2020

3. September 2020

29. Oktober 2020

23. Dezember 2020

BIOTONNE

19. Dezember 2019

16. Jänner 2020

13. Februar 2020

12. März 2020

9. April 2020

7. Mai 2020

4. Juni 2020

2. Juli 2020

30. Juli 2020

27. August 2020

24. September 2020

22. Oktober 2020

19. November 2020

17. Dezember 2020

**Altstoffsammelzentren
am 24.12. und 31.12.2019
geschlossen !**

Güterwegumlegung Moosböck

Im Bereich der Liegenschaft Moosböck 3 (Schaurecker) ist die Verlegung des Güterweg Moosböck angedacht. Die direkt an der Liegenschaft vorbeiführende Straße soll über eine Länge von rund 250 Metern nach Norden verschoben werden. Dieser Maßnahme wurde vom Gemeinderat grundsätzlich zugestimmt, der Gemeinde dürfen jedoch keine Kosten entstehen.

Finanzierungsplan Verwaltungsgemeinschaft

Genehmigt wurde der Finanzierungsplan für die Adaptierungsmaßnahmen in der EDV und der Telefonanlage im Gemeindeamt im Zuge der Verwaltungskooperation mit den Gemeinden St. Georgen und Weilbach. Die geplanten Gesamtkosten in der Höhe von 38.446 Euro sind durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes in der Höhe von 34.380 Euro und Eigenmittel der Gemeinde Mörschwang von 4.066 Euro gedeckt.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020

Der Entwurf für den Voranschlag 2020 sah im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit einen Fehlbetrag von 75.800 Euro vor. Nach Prüfung durch die Aufsichtsbehörde wurden der Gemeinde Mörschwang zur Herstellung des Haushaltsgleichgewichtes Mittel aus dem Härteausgleichsfonds in gleicher Höhe gewährt. Somit konnte dem Gemeinderat ein ausgeglichener Voranschlag mit Ein- und Auszahlungen über 638.400 Euro zur Beschlussfassung vorgelegt werden, und wurde dieser einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzierungsplan (MEFP)

Beschlossen wurde der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzierungsplan für die Jahre 2020 bis 2024. Dieser Finanzplan bildet die Prioritätenreihung der Vorhaben, und den Nachweis der verfügbaren Eigenmittel der Gemeinde ab. Folgende Prioritätenreihung (Reihung der Bauvorhaben nach Wichtigkeit) wurde beschlossen:

- 1 Verwaltungsgemeinschaft
- 2 Musikheim
- 3 Gemeindestraßenbauprogramm
- 4 FF-Einsatzbekleidung neu
- 5 Pfarrkirche Innensanierung

Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2020

Der Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2020, in der Höhe von 159.600 Euro, wurde an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Innkreis-Mitte mit einem Fixzinssatz von 0,6% vergeben. Zur Angebotslegung waren weiters die Oberbank Altheim, die Sparkasse Obernberg und die Volksbank Altheim eingeladen.

Festsetzung der Hebesätze und Gebühren für 2020

Die Gebühren und Hebesätze für die Gemeindesteuern des Finanzjahres 2020 wurden vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	500	% des Steuermessbetr.
Grundsteuer B	500	% des Steuermessbetr.
Lustbarkeitsabgabe (Eintrittsgelder)	15	% des Eintrittsgeldes
Hundeabgabe für Wachhunde	20,00	€/Hund
Hundeabgabe für jeden sonstigen Hund	40,00	€/Hund
Abfallgebühr 60l Tonne	(9,00)	10,00 €/Entleerung
Abfallgebühr 90l Tonne	(11,00)	12,00 €/Entleerung
Abfallgebühr 120l Tonne	(13,00)	14,00 €/Entleerung
Abfallgebühr 90l Müllsack		8,00 €/Müllsack
Biotonne 60l	(4,00)	5,00 €/Abfuhr
Biotonne 120l	(6,00)	7,00 €/Abfuhr
Kanalbenützungsg Gebühr	(4,43)	4,52 €/m ³
Mindestanschlussgebühr Kanal	(3.694,90)	3.748,80 €
Wassergebühr	(1,94)	1,97 €/m ³
Mindestanschlussgebühr Wasser	(2.215,40)	2.247,30 €

(..) die in Klammer angeführten Beträge sind die Beträge aus dem Finanzjahr 2019. Beträge inklusive Mehrwertsteuer.

Vertragsanpassung Biotonnensammlung

Die bestehende Biotonnen-Sammelvereinbarung mit der Firma Frauscher vom Juni 2011 wurde angepasst. Für das Sammelfahrzeug samt Personal wurde der Preis von derzeit 80,43 Euro auf 86,00 Euro pro Stunde erhöht. Weiters wurde eine Ergänzung aufgenommen, die es dem Sammelunternehmen ermöglicht im Zuge der Sammlung Sichtkontrollen hinsichtlich der Eignung des Sammelmaterials für die Kompostierung durchzuführen. Bei Fehlwürfen (Plastik, Restmüll...) wird die falsch befüllte Biotonne nicht mehr entleert und mit einer roten Karte gekennzeichnet. In solchen Fällen wird der Behälter als Restabfall entleert und dem Verursacher extra verrechnet (50,00 Euro).

Auftragsvergabe Planung Musikheim

Nach Genehmigung des Raumprogrammes durch das Land Oö. kann mit der Planung für ein neues Musikheim für den Musikverein Mörschwang begonnen werden. Die Arbeiten für ein Vorentwurfsprojekt samt Kostenschätzung wurden an die Firma ABH-Generalplanung GmbH aus Andorf, zum Preis von 8.900 Euro vergeben.

Fraktionsobfrau/Fraktionsobmann

Die ÖVP-Fraktion hat bekanntgegeben, dass mit 1. Jänner 2020 Thomas Schachinger, Mörschwang 2 neuer Fraktionsobmann ist. Die bisherige Fraktionsobfrau Theresia Wiesbauer hat nach 16 Jahren ihr Amt zur Verfügung gestellt.

Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband Ried im Innkreis

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg wird künftig auch im neuen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband des Bezirks Ried im Innkreis umgesetzt. 30 Gemeinden (inkl. Ried im Innkreis) aus dem Bezirk bilden ab 1. Jänner 2020 den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband.

Grundlagen für den neuen Verband sind das Zentrale Personenstandregister und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister, die 2014 eingeführt wurden. Darin sind Daten wie Geburten, Eheschließungen, Todesfälle, Namensänderungen u.a. zentral erfasst. Alle Standesämter können darauf zugreifen; dadurch ist es möglich, dass Personenstandsunterlagen und Staatsbürgerschaftsnachweise unabhängig vom Wohnsitz ausgestellt werden können.

Im Bezirk Ried hat naturgemäß das Standesamt Ried am meisten mit diesen Angelegenheiten zu tun, schließlich befinden sich in der Bezirksstadt auch Krankenhaus und Seniorenheime. Diese Kompetenz macht sich der neue Verband zunutze, indem das Standesamt diese Aufgaben für die anderen Gemeinden im Hintergrund mit übernimmt. Das erleichtert besonders für kleinere Gemeinden auch z.B. die Vertretung bei Urlauben der damit befassten Mitarbeiter.

Für die Bürgerinnen und Bürger in den Verbandsgemeinden ändert sich nichts, sie können die entsprechenden Dokumente auch weiterhin bei ihrem Wohnsitzgemeindeamt ausdrucken lassen. Ebenso können auch die Trauungen bei den Verbandsgemeinden durchgeführt werden. Nur die Ermittlung der Ehefähigkeit wird beim neuen Standesamtsverband, mit Sitz im Stadtamt Ried im Innkreis durchgeführt.



Foto: Klärwärter Karl Schachinger mit dem durch Feuchttücher... verstopften Grobfilter bei der Kläranlage Mörschwang.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass unsere Kläranlage als „Müllschlucker“ missbraucht wird.

Putzlappen, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Tampons, Kondome... und in letzter Zeit vermehrt **Feuchttücher** werden über die Kläranlage entsorgt, dieser Restmüll muss vom Klärwärter händisch, und daher sehr zeitaufwendig aus der Kläranlage „gefischt“ werden. Diese Mehrkosten müssen wiederum auf die Kanalbenutzungsgebühr umgelegt werden.

Besonders ist auch zu beachten, dass keine Speisereste, Öle und Fette in den Kanal gelangen.

Der Bürgermeister:

Einwohnerstatistik

Stichtag:	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt
31.10.2013	321	24	345
31.10.2014	322	26	348
31.10.2015	327	27	354
31.10.2016	337	30	367
31.10.2017	331	35	366
31.10.2018	337	36	373
31.10.2019	343	37	380
30.11.2019	344	38	382

Trinkwasseruntersuchung

Der bauliche Zustand und die Wasserqualität von Hausbrunnen liegen in der Selbstverantwortlichkeit der Besitzer, der **LABORBUS** des Landes Oberösterreich bietet Hausbrunnenbesitzern dabei Hilfestellung und Unterstützung. Der Wassermeister des Laborbus begutachtet gemeinsam mit den Hausbrunnenbesitzern den baulichen Zustand des Brunnens und gibt Tipps zu etwaigen Verbesserungen. Die Untersuchung beinhaltet die chemisch-physikalische Prüfung und eine bakteriologische Routineuntersuchung und kostet rund 60 Euro.

Am Dienstag, den **3. März 2020** ist der Laborbus wieder in **Mörschwang**.

Interessenten für „Restplätze“ können sich noch beim Gemeindeamt (07758/2266) melden, die Teilnehmerzahl ist mit 13 Untersuchungen begrenzt.



Impressum: **MÖRSCHWANG**
Gemeindeamt Mörschwang,
Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266
gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Mörschwang
Verlagspostamt: 4973 St. Martin i.l.

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch  **Post.at**

Amtstafel

www.moerschwang.at/amtstafel

Auf der „Amtstafel“ der Gemeinde (Anschlagtafel im Vorhaus des Gemeindeamtes) sind laufend aktuelle Kundmachungen, Veröffentlichungen, Ausschreibungen, ... angeschlagen. Diese amtlichen Kundmachungen sind auch auf der **Gemeindehomepage** veröffentlicht.

Liebe Mörschwangerinnen, liebe Mörschwanger, liebe Jugend !

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, deshalb möchte ich eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr halten.

Bereits seit Jahresbeginn wurde über die Verwaltungsgemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden St. Georgen und Weilbach verhandelt. Mit 1. Jänner 2020 tritt diese unter dem Namen "Verwaltungsgemeinschaft Mörschwang - St. Georgen - Weilbach" in Kraft. Die Aufteilung der Aufgabenschwerpunkte ist folgende:

Weilbach – Amtsleitung, St. Georgen b.O. – Buchhaltung, Mörschwang – Bauamt.

Die Gemeindeämter bleiben wie bisher besetzt, diverse Anträge werden weiterhin bei der eigenen Gemeinde beantragt bzw. abgegeben und anschließend innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft weitergeleitet.

Im Juli dieses Jahres wurde in Zusammenarbeit mit dem Wegeerhaltungsverband Innviertel der Güterweg Moosböck im Bereich Forsthub auf einer Länge von 300 Metern neu asphaltiert. In den vergangenen Tagen wurde bei der Siedlungsstraße "Brunhub" von der Fa. Leithäusl die Randleisten zur Wasserführung gesetzt und asphaltiert.



Besonders bedanken möchte ich mich beim Organisationsteam für die "Aktion Ferienpass", die in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Musikverein wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder geboten haben.

Abschließend ein Dank all Jenen, die auch im abgelaufenen Jahr amtlich als auch ehrenamtlich in unseren Vereinen und sozialen Einrichtungen des Bezirkes tätig sind, und sich für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeindebevölkerung einsetzen.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest,
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2020**

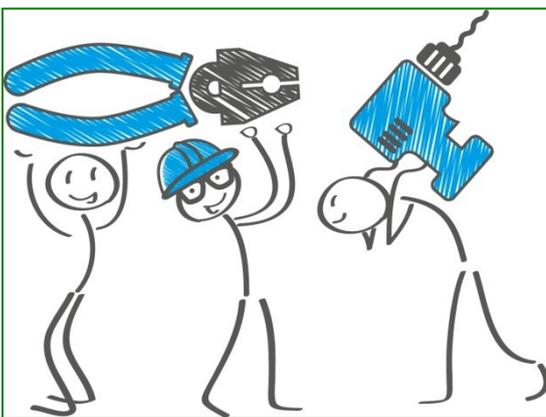
wünscht Bürgermeister
Josef Högl

Reparieren statt Wegwerfen!

Waschmaschine oder Kaffeemaschine kaputt? Hose zerrissen und Sohle verloren? Die gute Nachricht: Es gibt wieder Fachgeschäfte, die Ihre wertvollen Dinge reparieren!

Informationen dazu finden Sie im **Online-Reparaturführer** www.reparaturfuehrer.at/ooe

Dieser soll den Konsument*innen das Auffinden von regionalen Reparaturbetrieben erleichtern und die Reparatur gegenüber dem Neukauf stärken. Das führt nicht nur zu einer gesteigerten Wertschöpfung in der Region, sondern auch zu Ressourcenschonung durch Abfallvermeidung!



© Trueffelpix - stock.adobe.com

Attraktives Detail am Rande: Seit September 2018 gibt es den **Reparaturbonus des Landes OÖ**:

Lässt man als Privatperson ein **Elektro-Haushaltsgerät** in einem Geschäft reparieren, das auf www.reparaturfuehrer.at/ooe registriert ist, bekommt man einen **Bonus** (50% der Reparaturkosten oder max. **100 €/Jahr**).

Der Antrag hierfür kann online (www.land-oberoesterreich.gv.at → Suche nach "Reparaturbonus") oder per Post gestellt werden.



25 Blutspenden

Das Oö. Rote Kreuz zeichnet verdiente Blutspender, ab mindestens 25 Blutspenden, mit einer Urkunde und einer Medaille aus. Bei der diesjährigen Spenderehrungsfeier am 10. Oktober 2019 in Neuhofen i.I. wurde **Christoph Schrems** (Mörschwang 61) ausgezeichnet.

v.l.n.r.: RK Bezirksgeschäftsführer Ing. Josef Frauscher, Bürgermeister Josef Högl, **Christoph Schrems**, Dr. Obermair und RK-Bezirksstellenleiter Dr. Franz Pumberger.



Freiwillige Feuerwehr Mörschwang

Auch heuer war die Mörschwanger Feuerwehr wieder sehr aktiv. Neben zahlreichen Ausrückungen, zwei Brandeinsätzen in Obernberg, einigen Übungen mit der Herbstübung als Höhepunkt bei Fam. Hausleitner-Zauner, und der bei den Kindern beliebten Ferienpassaktion, konnte die Feuerwehr heuer auch einen Erste-Hilfe-Kurs auf die Beine stellen.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, wurden auch diverse Schulungen besucht. Hannah Mößbacher absolvierte zudem den Funklehrgang. Erfreulicherweise konnte aufgrund des Veranstatens der Ferienpassaktion wieder eine Jugendgruppe aufgestellt werden. Über Zuwachs in der Jugendgruppe, sowie Zuwachs im Aktivstand würden wir uns sehr freuen. Interessierte können sich jederzeit bei der Feuerwehr melden.

Um die besinnliche Zeit, sowie den Jahreswechsel gut zu überstehen, möchten wir auf erhöhte Sicherheitsmaßnahmen im Brandschutz hinweisen (siehe Seite 8).

Im Frühjahr 2020 findet wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Zum traditionellen **Glühweinstand nach der Christmette** laden wir herzlich ein.

Sektion Fit der Sportunion Mörschwang 2019

Neues - Am 2. Jänner 2019 durften wir mit unserer Trainerin Tina Schneglberger wahrlich an unsere Grenzen gehen. Nachdem noch ein paar krankheitsbedingt ausfielen, versuchte sich ein harter Kern an **Tabata**. Nach einer kurzen Aufwärmphase wurden Übungen vorgegeben, die 30 Sekunden so schnell wie möglich ausgeführt wurden. Danach folgte eine kurze Pause. Diese Übungssequenz wurde ca. 8 Mal wiederholt und kurbelte unsere Fettverbrennung an. Danach freuten wir uns aber auch so richtig auf die Entspannungsphase zum Abschluss.

Bewährtes - Im Jänner ging es dann noch an vier Abenden mit **Power Pilates** weiter. 16 Teilnehmer und Teilnehmerinnen rückten erfolgreich dem Feiertagsspeck zu Leibe und ließen sich Tinas kräftigende Übungen nicht entgehen.

Beliebtes - Um auch den ruhigeren Turnern- und Turnerinnen eine Trainingsmöglichkeit zu bieten, organisierten wir mit Tina im Februar noch weitere vier Abende mit **Rücken FIT**. Mit 16 TeilnehmerInnen war auch dieser Kurs gut besucht und ließ keine Wünsche offen.

Erprobtes - Wie auch schon im Herbst zuvor, meldeten sich wieder 19 Sportbegeisterte für **Power Pilates** im November und Dezember an. Es freut uns auch immer ganz besonders, dass sich Leute aus den umliegenden Gemeinden Kirchdorf, St. Martin und St. Georgen in unserer Turnhalle wohlfühlen. Am letzten Abend gab es wie immer einen Abschluss in der Alten Schmiede in Obernberg, bei dem die verbrannten Kalorien wieder aufgestockt wurden: dank unserer Trainerin Tina – ohne allzu schlechtem Gewissen ☺

Ausblick - Natürlich werden wir uns **wieder ein Programm für 2020** überlegen.

Näheres ist dann wie immer der Homepage der Gemeinde Mörschwang und dem Newsletter der Gemeinde zu entnehmen. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme!



SPORT
UNION

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SA	21.12.2019	19:00	Freiwillige Feuerwehr	Weihnachtsfeier	Schulungsraum Zeughaus
DI	24.12.2019	15.30	Pfarre	Warten auf das Christkind	Pfarrkirche
DI	24.12.2019	20.30	Pfarre	Christmette	Pfarrkirche
		anschließend	Freiwillige Feuerwehr	Glühweinstand	Dorfplatz
MI	25.12.2019	09.30	Pfarre	Hochfest Geburt Christi	Pfarrkirche
DO	26.12.2019	09.30	Pfarre	Gemeinschaftsgottesdienst	Pfarrkirche
FR	27.12.2019	ganztags	Musikverein	Neujahrblasen	Mörschwang
DI	31.12.2019	16.00	Pfarre	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche
FR/SA	02.-03.01.	vormittags	Pfarre	Sternsingen	Mörschwang
MI	08.01.2020	19:00-19:45	Bäuerinnenteam	Wirbelsäulengymnastik - 8 Abende	MZH St. Georgen
MI	08.01.2020	19:45-20:15	Bäuerinnenteam	Intensives Muskeltraining -8 Abende	MZH St. Georgen
SO	12.01.2020	11:30	Jagdausschuss	Rehpartie	Dorfhaus
MO	13.01.2020	15:30	Jungmütter	Start Kinderturnen	Mehrzweckhalle
MI	15.01.2020	19:30	Pfarre	Pfarrgemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeinde
DO	30.01.2020	19:00	Pfarre	Chorjause	Dorfhaus
SO	09.02.2020	14:30	KFB St.Georgen – Familientreff - Union Mörschwang	Kinderfasching	MZH St. Georgen
MO	10.02.2020	18:30	Bäuerinnenteam	Kochkurs	MZH St. Georgen
FR	13.03.2020	15:30-20:30	Rotes Kreuz	Blutspenden	NMS Obernberg am Inn
SA	21.03.2020	20:00	Musikverein	Frühjahrskonzert	Mehrzweckhalle

Musikverein Mörschwang

Am 7. Dezember 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Musikverein Mörschwang statt, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Mit der neuen Obfrau **Michaela Hebertshuber** starten der Musikverein somit in das neue Jahr 2020 und in die Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert, das am 21. März stattfindet.

erste Reihe v.l.n.r.:

Hannah Möblacher (Jugendreferentin), Johanna Schwarzmayr (Jugendreferentin, Schriftführerin, Kapellmeister Stv.), Michaela Hebertshuber (Obfrau), Angelika Schwarzmayr (Stabführerin), Katharina Schwarzmayr (Notenarchivarin)

zweite Reihe v.l.n.r.:

Sebastian Wagner (Obfrau Stv.), Hermann Danecker (Kassier Stv.), Josef Burgstaller (Kapellmeister), Raimund Stöckl (Kleiderarchivar)

dritte Reihe v.l.n.r.:

Christoph Stöckl (Stabführerin Stv.), Lukas Wagner (Medienreferent), Johannes Egger (Kassier)

Es fehlt: Tobias Wagner (Medienreferent)



Herzlich gratuliert wird **Friedrich Hubauer**, der das Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre aktiver Musiker, und **Johann Egger**, der das Verdienstkreuz in Silber für 50 Jahre aktiver Musiker erhalten hat.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber hat **Hannah Möblacher** (Greifing 4) auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen fand am 1. Dezember in der Jahnturnhalle Ried i.I. statt.

Foto v.l.n.r.:

Johanna Schwarzmayr (Jugendreferentin), Hannah Möblacher und Bürgermeister Josef Högl





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

